



Medienmitteilung

Zürich, 21. September 2004, Nr. 41/ 05

Sommerbadesaison erfolgreich beendet

Die Stadtzürcher Sommer-Badeanlagen sind seit Sonntag, 18. September 2005 geschlossen. Das Sportamt, eine Dienstabteilung des Schul- und Sportdepartements, blickt auf eine erfolgreiche und erfreuliche Saison zurück. Die Besucherzahlen sind besser als erwartet, insbesondere ein paar überdurchschnittlich heisse Mai- und Junitage tragen zu einer positiven Bilanz bei. Die Millionengrenze wurde diesen Sommer überschritten. In der Sommersaison 2005 zählt das Sportamt 1537 Betriebstage (geöffnete Tage in 14 Becken-, See-, und Flussbadeanlagen).

Badesaison / Jahr	Anzahl Besucher in Sommerbädern (inklusive Gratisbäder)
2005	rund 1'002'000
2004	830'726
2003 (Jahrhundertssommer)	1,7 Millionen
2002	940'579
2001	1'000'000
Durchschnitt der letzten 10 Badesaisons	965'829

Die Badeangestellten leisteten diesen Sommer 5'883 Hilfeleistungen, davon waren 34 lebensrettende Einsätze. Die über 100 Badangestellten bewiesen auch dieses Jahr in einer permanenten Überprüfung der Leistungsziele, dass sie topp in Form sind und den hohen Anforderungen gut gewachsen sind. Im Wettkampf Badi-Cup mussten sich die Teams der verschiedenen Badeanlagen messen. Geprüft wurden die Disziplinen Seerettung, Sanität und Trouble-Shooting (Details und Bilder siehe http://www3.stzh.ch/internet/ssd/sportamt/home/schwimmbaeder/ausbildung_bademeister/badi-cup.html).

Ein voller Erfolg waren die beiden neuen Rutschbahnen in den Badeanlagen Seebach und Heuried. Auch in Zukunft soll bei Sanierungen die Chance zur kinder- und familiengerechten Aufwertung genutzt werden. Obwohl bereits einige Bautätigkeiten abgeschlossen werden konnten, ist der Sanierungsbedarf der Zürcher Bäder nach wie vor relativ gross. Die Winterpause wird wenn immer möglich für notwendige Bauarbeiten genutzt, konkret wird diesen Winter in folgenden Badeanlagen gebaut: „Seebach“ (2. Etappe), „Unterer





Letten“ sowie „Zwischen den Hölzern“. Ebenfalls renoviert wird die Badeanlage „Letzigraben“. Wegen den aufwändigen Bauarbeiten bleibt das Bad im Sommer 2006 geschlossen. Information über die Bautätigkeit ist laufend zu finden unter <http://www3.stzh.ch/internet/ssd/sportamt/home/schwimmbaeder/bauprojekte.html>

Bei den Badegästen bewährt hat sich die Einführung der flexiblen Öffnungszeiten. Die Sommerbäder waren grundsätzlich täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet, konnten abends aber den Wetterbedingungen angepasst werden. Dieses Konzept soll weitergeführt werden. Als weitere betriebliche Neuerung wurde das Freibad „Zwischen den Hölzern“ reibungslos in die Organisation des Sportamtes integriert.

Die Badeanlagen standen diesen Sommer auch ganz im Zeichen des UNO-Jahr des Sports. Zürcher Sportvereine nutzten die Gelegenheit den Badegästen ihre Sportarten mit Präsentationen und Schnuppertrainings vorzustellen. Zusätzlich waren rund 4000 aktive Zürcherinnen und Zürcher mit dem Badi(s)Pass sportlich unterwegs und sammelten Punkte an Vita Parcours Posten und bei Wissensfragen rund um den Sport. Auch wenn diese Aktion und bald auch das UNO-Jahr abgeschlossen ist, geht in den Badeanlagen das Sportjahr weiter. Wer im Winter schwimmen möchte, kann eines von sieben Hallebädern besuchen. Information und aktuelle Öffnungszeiten sind unter www.sportamt.ch erhältlich.

